

Dehnung und Schärfung

Übung 013

Keiner verste_t Gregors gute Absichten.

Der frü_er gebrechliche, alte Mann entpuppt sich als starkes Familienoberhaupt.

Er schei_nt i_r zu vertrau_en.

Sie hat i_r ganzes Leben mit dieser Lü_ge gelebt.

Eine frü_zeitige Entlassung hätte eine totale Umwä_lzung i_res Lebens bedeutet.

Er gibt sich die Schuld am Scheitern dieser Bezie_ung.

Michael erhoffte sich eine angene_me Lösung dieses Konflikts.

Die e_ema_ligen Wärterinnen der Anstalt werden wegen i_rem unkorrekten Verhalten zur Verantwortung gezogen.

Er hat das Gefü_l, nicht tatenlo_s zuse_en zu dürfen.

Die Lä_mung seines Arms behindert i_n se_r.

Das ge_t über kurz oder lang wieder auf Kosten des Steuerza_lers.

Die Politik sollte die Sicherheit der Staatsbürger gewä_reisten.

Die Staatsverschuldung fü_rt nä_mlich zu einem Teufelskreis.

Die Regie_rungen agie_ren in einem viel zu großen Umfeld.

Stö_rend bei dieser Kurzgeschichte ist, dass sie zu verschie_denen Zeiten spielt.

Eigentlich hätte er das Vie_verseuchen sollen.

Die Empö_rung über diesen Zwischenfall war groß.

Sein Ho_n war wirklich unübertrefflich.

Seine Mie_ne erhellte sich, als er sie sa_.

Wa_rscheinlich hast du Recht.

Er schie_n überall von Blä_schen übersä_t zu sein.

Kannst du nicht endlich Ru_e geben?

Er erwi_dert i_re Annä_erungsversuche nicht.

Er möchte sie_gerne wie_derse_en.

Er konnte seine Frei_heit wie_dergewinnen.

Er we_rte sich, diese Jacke anzuzie_en.

Die Garantie_ ist für den Staubsauger nicht me_r zu gewä_rleisten.

Ich kann dir die_se Bitte nicht gewä_ren.

Er war von i_r zie_mlich beeindruckt.

Sie hatte aber nur mä_ßiges Interesse an i_m.

Die Behö_rde verhindert seine Reise, indem sie_ i_m seinen Pass entzie_t.

Beim Skilau_fen fro_r sich das Mädchen fast zu Tode.

Es ist mir eine E_re, Sie kennen zu lernen.

Der Junge fü_lte sich nicht gut, so wurde er von der Schu_le nachhause geschickt.

Die Menschen flie_en vor den Bomben.

Dehnung und Schärfung

Übung 014

Ich habe gehört, ___ es bald Krieg geben wird.

___ Mädchen, ___ dort an der Ecke steht, gefällt mir sehr gut.

Mir scheint, ___ müsste fürs Erste genügen.

___ ich die neue Stelle annehmen werde, ist noch nicht gewiss.

Es gehört sich nicht, ___ du immer wieder zu spät kommst.

___ es regnen wird, ist eher unwahrscheinlich.

Der Polizist behauptete, ___ ich zu schnell gefahren wäre.

Es ist nicht richtig, ___ er ständig in der Schule fehlt.

___ Stoppschild, ___ er soeben überfahren hatte, war schlecht zu sehen.

Sein Verhalten, ___ er an den Tag legt, finde ich beschämend.

Meine Mutter meinte, ___ wir noch genügend Zeit hätten.

Gestern passierte mir, ___ ich das Mädchen, ___ am Straßenrad stand, nicht sah.

___ es mit dem neuen Wagen Schwierigkeiten gab, wurde von der Lieferfirma sehr bedauert.

Sie hat nicht gedacht, ___ die Lieferung so schnell eintreffen wird.

___ ___ Mädchen das hinweisende Fürwort mit ss geschrieben hat,
___ war falsch.

Dehnung und Schärfung

Übung 015

Heute habe ich erfahren, ___ wir drei neue Mitarbeiter bekommen.

___ Geschäft, das ganztägig geöffnet war, wurde nun für immer geschlossen.

___ Lied, ___ ich hörte, kam mir bekannt vor.

Es war eine falsche Anschuldigung, ___ ich nicht aufgepasst hätte.

Gestern sah ich meinen besten Freund nach langer Zeit wieder, ___ machte mich glücklich.

___ er mich besuchte, ___ war mir gar nicht recht.

Sie hoffte, ___ sich der schlimme Verdacht nicht bestätigen würde.

___ Wetter, ___ so schön war, hielt leider nicht den ganzen Tag.

Ich hörte, ___ ___ Kind weinte und ging zum Kinderwagen.

___ Pferd, ___ auf der Weide graste, kannte ich schon sehr lange.

Glück und Glas, wie leicht bricht ___.

___ das Verhalten der Autofahrer immer rücksichtsloser wird, ist traurig.

Ich hatte Glück, ___ die Explosion nicht direkt in meiner Nähe passierte.

___ hier die Einfahrt verboten ist, ___ wusste ich nicht.

Sie sagte mir, ___ die Zeit bereits abgelaufen war.

Dehnung und Schärfung

Übung 016

___ Gefühl betrogen worden zu sein, ___ verließ mich nicht.

___ das Auto betankt werden muss, ___ war mir klar.

Der Krieg war die Ursache, ___ tausende Menschen getötet worden sind.

___ es zu schneien beginnt, ___ hofften alle in dieser Ferienregion.

___ Kind, ___ ich im Kinderwagen sitzen sah, kam mir bekannt vor.

Heute weiß ich, ___ er mich ständig belogen hat.

___ optimale Klima gibt es wohl nicht, ___ wurde mir bald klar.

___ ich zuwenig arbeite, ___ war wohl die falsche Behauptung.

___ das Schreiben und ___ Lesen eine schwierige Sache ist, ___ weiß ich nur zu gut.

___ Haus, ___ er mir gezeigt hatte, war aber unbewohnbar.

___ ___ Geld nicht reichen würde, hatte ich schon vermutet.

___ auch Pflichten mit seiner Position verbunden waren, ___ wollte er nicht akzeptieren.

Heute weiß ich, ___ der Umgang mit dem Mann unnütz war.

___ die Geldtasche, welche ich gefunden hatte, so viel Geld enthielt, vermutete ich nicht.

___ hatte ich nicht gedacht.

___ habe ich gleich gesagt, ___ man so nicht weiter kommt.

Dehnung und Schärfung

Übung 017

___ Telefon läutete so lange, ___ ich es noch schaffte, den Hörer abzunehmen.

Die schöne Füllfeder, ___ war mir klar, würde sehr teuer sein.

___ Buch, ___ ich mir am Flughafen gekauft hatte, las ich während des Fluges.

___ Foto, ___ er mir zeigte, hatte ich schon vorher gesehen.

Gestern sagte er mir, ___ er mich verlassen wolle.

Der Blutdruck war so hoch, ___ die Gesundheit gefährdet war.

___ Hotelzimmer, ___ ich betreten hatte, war sehr hübsch eingerichtet.

Die Zimmerpflanze war so schwer, ___ ich sie nicht allein verrücken konnte.

___ es heute noch regnen wird, war eigentlich vorausgesagt worden.

___ die Kinder nicht gut erzogen waren, ___ merkte man ständig.

___ mein Gesprächspartner nicht verstand was ich sagte, ___ war mir nicht entgangen.

___ die Uhr vorging, ___ war mir noch nicht aufgefallen.

___ das Geschehen blankes Entsetzen bei ihr hervorrief, ___ konnte ich sehr gut verstehen.

Ich hatte immer gehant, ___ es einmal soweit kommen würde.

___ ich sie liebte, ___ hatte ich ihr nie gesagt.

Dehnung und Schärfung

Übung 018

me__en, le__en, unerme__lich, lei__e, grü__en, drau__en, Hir__e,
flie__en, Erb__e, e__en, In__el, gie__en, Bla__e, schie__en,
genie__en, Ro__e, la__en, Do__e, fri__t, schlie__en, Blu__e, fre__en,
Rei__e, me__bar, flei__ig, Be__en, Ku__, Fu__, sü__en, verge__en

Kai__er, bü__en, Pau__e, Wei__e, hä__lich, __pa__en, hei__er,
bö__e, gewi__e, bei__en, Autabu__, verlä__lich, hei__, gro__,
Geheimni__e, fre__bar, sü__, mä__ig, Atla__, wi__begierig, mü__ig,
Ereigni__, Ha__, kü__en, Gefä__, wei__, pre__en, Me__band,
Zeugni__, Schlu__

Spa__, Pa__, Gru__, Kürbi__, Fa__, Zirku__, Ro__, Begräbni__, Sto__,
Ri__, Verhältni__e, Bi__, Regengu__, Strau__, Mi__brauch, Va__e,
wei__e, Au__gu__, ein bi__chen, Ver__chlu__, blo__, Apfelmu__,
Fri__t, Kü__te, Mi__t, grie__grämig, fa__t, Schü__el, Ta__e, We__en

Läu__e, Li__t, rie__ig, al__, Dach__, fa__en, ei__ig, al__o, fa__t,
hä__en, fe__t, ri__ig, lu__tig, mei__t, wi__en, stet__, ge__und, wa__,
Ei__, Flei__, lang__am, Wa__er, Ei__en, Gan__, ein__chlie__lich,
Ang__t, aufmerk__am, Li__te, befa__en, Haupt__ache

Fa__ung, Wi__en__chaft, mü__en, au__la__en, al__, unterde__en,
__to__en, Auffa__ung, mei__ten__, bei__piel__wei__e, vorle__en,
be__onder__, vi__uell, Kongre__, Gro__britannien, verla__en, Ma__e,
zula__en, __tra__e, bewu__t, we__entlich, Ho__e, Klo__ett, Se__el,
Ver__icherung, Klo__, A__t, Gel__e, Spie__

Dehnung und Schärfung

Übung 019

Wir la__en uns das Wochenende nicht durch das schlechte Wetter verderben.

Zum Schlu__ kam dann doch noch der Regen.

Er versuchte, den Ab__tand zur Mauer zu me__en.

Die Soldaten grü__en den Präsidenten zu seinem Geburtstag.

Durch eine Li__t wurden die Beteiligten der Expedition zur Aufgabe gezwungen.

Beim Abschied gab er ihr einen Ku__.

Es waren haupt__ächlich die Männer in der Öffentlichkeit zu sehen.

Der Hund fri__t so schnell, dass man es kaum glauben kann.

In der Do__e befand sich eine ganze Mahlzeit.

Er legte einen gro__en Flei__ an den Tag, damit er in der Schule Erfolg hatte.

Lang__am begannen sich die Verhältni__e in der Stadt zu normalisieren.

Der Autobu__ ra__te mit hoher Geschwindigkeit den Berg hinab, weil die Bremsen defekt waren.

Ich wei__ nicht, wie es weitergehen soll, denn wir haben nichts mehr zu e__en.

Er garantierte mir, dass er verlä__lich sein wird und ich mich auf ihn verla__en werde können.

Sie warf den Re__t der Spei__en, die sich ich der Schü__el befanden, in den Mi__tkübel.

Aufmerk__am verfolgten wir die Geschehni__e im Fernsehen.

Wir konnten gar nicht fa__en, dass das Unglück pa__iert war.

Der Erdsto__ war so stark zu spüren, dass die Bewohner die Häuser fluchtartig verlie__en.

Der Man war so hä__lich, da__ man seinen Blick abwenden mu__te.

Wir mü__en uns mit den Vorfällen leider abfinden.

Sein Wi__en über die verschwundenen Gegenstände war grö__er als er zugeben wollte.

Er wurde be__onders lange verhört, weil die Polizisten nicht an seine Unschuld glaubten.

Der Ha__ gegen die Be__atzer war im ganzen Lande stark zu spüren.

Die unerme__lich wertvollen historischen Gegenstände wurden im Krieg__gewirr gestohlen.

Die Türe lie__ sich nur mit Gewalt schlie__en.

Er lie__t das Buch nun schon zum zweiten Male und es fa__ziniert ihn noch immer.

Ich konnte das Ma__band, welches ich gekauft hatte, nun nicht finden.

Der Schüler war au__ergewöhnlich wi__begierig und hinterfragte alles.

Der Verschu__ des Ruck__ackes klemmte öfters.

Sie konnten den Urlaub nicht genie__en, da sie alle erkrankt waren.

Es ist nicht zu fa__en, welche Lügen er uns immer wieder aufti__chte.

Er mu__te nun seine Verbrechen im Gefängnis abbü__en.

Von drau__en waren schwere Detonationen zu hören.

Er hätte durch seine Grie__grämigkeit fa__t alles verloren.

Die Grie__suppe, welche Mutter macht, schmeckt sehr gut.

Ein ei__iger Wind blie__ mir ins Gesicht, als ich ins Freie trat.

Er hielt die ge__amte Macht fest in der Hand.

Es war sehr mü__ig, sich durch den hohen Schnee zu kämpfen.

Die Ver__icherung bezahlte den gro__en Schaden nicht.

Fa__t hätte er auf ihren Geburtstag verge__sen.

Dehnung und Schärfung

Übung 020

Es war eine große Befriedigung und Genugtuung, als nach dem Terror der Nazidiktatur die Vereinten Nationen 1948 die Erklärung der Menschenrechte verkündeten. Gewi__, es gab Bürgerrechte, beispiel__weise Wahl- und Niederla__ungsrecht, aber Menschenrechte, die von einem sittlichen Menschenbild ausgehen und die Würde und Unver__ehrtheit des Menschen in den Mittelpunkt stellen, die gab es nicht.

Die Menschenrechte garantieren das Leben und die körperliche Unversehrtheit, die Freiheit der Person, des Glaubens und des Gewi__ens. Von einer wirklichen Garantie kann freilich keine Rede sein, denn die Erfüllung hängt von der Bereitschaft der jeweils Regierenden und von dem guten Willen der Bürger ab.

Es gibt dabei viele Schwierigkeiten: Die Auffa__ung von dem, worum es sich bei den Menschenrechten handelt, hat mit Kultur und Tradition, Sitte und Religion zu tun. Die Auffa__ung der we__tlichen Welt geht vom Individuum aus, während in großen Teilen der Dritten Welt, in Afrika und Asien, die Solidarität des Familien- und Stammesverbunds das Wichtigste ist.

In diesen Ländern bekommt man als Westler immer wieder den Vorwurf zu hören: „Eure Menschenrechte dienen ja nur eurem Hegemoniestreben. Früher, im Kolonialzeitalter, da habt ihr uns beherrscht, weil ihr die Stärkeren wart und wir die Schwachen. Heute ver__ucht ihr es, indem ihr eure spezifi__che Auffa__ung der Menschenrechte der ganzen Welt zu oktroyieren ver__ucht.“ Derlei Eurozentrismus sei unstatthaft, so meinen sie.

Übrigens mit einem gewi__en Recht. Natürlich sind manche unserer Ma__stäbe, die den bürgerlichen Alltag betreffen, jener Welt diametral entgegengesetzt; beispiel__weise ist Polygamie bei uns strafbar, in einzelnen Ländern der Dritten Welt aber nicht nur zulä__ig, sondern sogar erwünscht. Prügelstrafe ist in Teilen der Welt keineswegs anstö__ig, sondern üblich. Die Anzahl der Stockschläge wird nach dem jeweiligen Delikt beme__en.

Als vor ein paar Jahren in Singapur - zusammen mit Einheimischen - auch ein Amerikaner der Prügel__trafe unterzogen wurde, da gab es in den Vereinigten Staaten stürmische Erregung ob dieser Verletzung menschlicher Würde. Die Anerkennung univer__aler Menschenrechte durchzu__etzen, ist also nicht leicht.

Wenn es nicht um Probleme der Bürgerrechte geht, sondern um Menschenrechte, dann stehen Folter, Terror und Di__kriminierung zur Di__ku__ion. Und da sind die Probleme weit größer, denn es gibt ja keinen Strafvollzug au__erhalb der nationalen Grenzen.

Zwar haben die Menschenrechte inzwischen völkerrechtliche Verbindlichkeit erlangt, zum Bei__piel mit der Europäischen Menschenrecht__konvention und der Einrichtung des Europäischen Gericht__hofes für Menschenrechte; aber erzwingen la__en sie sich nicht.

(Ausschnitt aus „Von Recht und Würde“ Marion Gräfin Dönhoff)

Dehnung und Schärfung

Übung 021

Haar
haarig
haaren
Aussaat
Aas
Aar
ein Paar
ein paar
Staat
Staatsgrenze
Staatsbeamter
staatlich
Maat
Saal
Waage
waagrecht
Saarland
Aal
Saat
Aachen

See
Beet
Meer
Heer
verheerend
verheeren
Armee

Speer
Teer
teeren
leer
ausleeren
Idee
Fee
Kaffee
Tee
Schnee
seelisch
Lorbeer
Reeder

Moor
moorig
Moos
moosig
bemoost
Boot
ausbooten
Zoo

Harte und weiche Konsonanten

Übung 022

__isch, Obs__, Hun__, En__e, S__ran__, __asche, __rah__, gesun__,
Heima__, Elen__, Gesich__, Gra__, Abschie__, Furch__, nack__,
jeman__, Ax__, __ugen__, Schluch__, Pach__, Han__schuh,
Or__nung, geschwin__, Mon__, Gewich__, Verban__, Haup__,
Ge__ul__, Knech__, blin__

Sam__, Sai__e, Ba__, zar__, Er__e, __un, Pfan__, En__e, Lie__,
Zei__, Freun__, Freu__e, S__an__, __anne, Schmie__, Mä__chen,
__ag, ha__, Augenli__, Arbei__, Aben__, Jugen__, Ar__ikel, Mach__,
Schil__, Pfer__, Fein__, Hem__, Gewal__, Sei__e

Her__, Glie__, no__wen__ig, Gegen__, gül__ig, Feizei__,
Be__eu__ung, Anfor__erung, __eu__schlan__, wähen__, bekann__,
been__en, __rümmer, s__än__ig, Verwal__ung, __or__, an__ers,
__enn, überhaupt__, Gel__, __avon, Para__ies, gewal__ig, in__ensiv,
No__, En__e, en__gül__ig, __ex__, auswen__ig, Ge__äch__nis

A__om, Un__erschie__, Kin__, konkre__, in__eressier__, El__ern,
Me__ho__e, prak__isch, I__ee, Un__errich__, Wal__, En__s__ehung,
En__wicklung, akzep__ieren, Ka__alog, Wor__, Symp__om,
Wissenschaf__, Bil__, Kalen__er, Compu__er, Hän__ler, Wil__,
Wäch__er, Schläch__er, S__un__e, __oleranz, Mi__menschen,
Freun__schaf__, La__ein

Schal__er, __rang, __ür, beschlagnahm__, wich__ig, Schwer__, e__el,
un__er, sel__sam, Such__, Lich__, Gür__el, Bro__, __rank, __uch,
Ach__, al__, Mo__or, leich__, verschwin__en, har__, un__, spinn__,
Sün__e, __ecke, Au__o, La__ung, __opf, Wan__, __eppich

Harte und weiche Konsonanten

Übung 023

Die blutige und brandschatzende Meuterei der ägyptischen Sicherheitspolizei ist zu Ende. Der Ausnahmezustand wurde auf eine nächtliche Ausgangssperre reduziert, die in den nächsten Tagen völlig aufgehoben werden soll. Von Sonnenaufgang bis Sonnenuntergang ist Kairo, die Zwölf-Millionen-Metropole, zur vollen Normalität ihres erdrückenden Verkehrschaos und Menschengedränges zurückgekehrt. Auf Flachladern werden die wüstenbraunen Panzer der Armee aus der Innenstadt abtransportiert. Die Internationale Industriemesse öffnet termingerecht ihre Tore, der afrikanische Fußball-Nationen-Cup wird wie geplant angepfiffen. Die Züge, so heißt es offiziell frohlockend, fahren wieder pünktlich. Nach dem panischen Exodus der vergangenen Krisenwoche seien bereits wieder 1200 Touristen aus elf Ländern eingereist, wie die Fremdenverkehrsstatistiker hoffnungsvoll vermelden.

Andreas Kohlschütter

Harte und weiche Konsonanten

Übung 024

Zi__er, Sta__, ka__olisch, __eater, Gesan__e, Gewand__eit, __ema,
Sympa__ie, Bewan__nis, A__let, Verwan__schaft, Or__ographie,
Großsta__, Apo__eke, __ermometer, verwan__, __ron, Biblio__ek,
Rhy__mus, __ailand